

Pressemitteilung vom 18.03.2015

HONIG IM KOPF

Gemeinsam mit Warner Bros. Entertainment veröffentlicht VISION KINO ein Filmheft zum erfolgreichen Film von Til Schweiger

Berlin, den 18.03.2015 - Gemeinsam mit Warner Bros. Entertainment veröffentlicht VISION KINO pädagogisches Begleitmaterial zu „Honig im Kopf“, der seit Ende 2014 in den deutschen Kinos erfolgreich läuft. „Honig im Kopf“ erzählt die Geschichte der ganz besonderen Liebe zwischen der elfjährigen Tilda (Emma Schweiger) und ihrem Großvater Amandus (Dieter Hallervorden). Das humorvolle, geschätzte Familienoberhaupt wird zunehmend vergesslich und kommt mit dem alltäglichen Leben im Hause seines Sohnes Niko (Til Schweiger) nicht mehr alleine klar. Obwohl es Niko das Herz bricht, muss er bald einsehen, dass für Amandus der Weg in ein Heim unausweichlich ist. Doch Tilda will sich auf keinen Fall damit abfinden. Kurzerhand entführt sie ihren Großvater auf eine chaotische und spannende Reise, um ihm seinen größten Wunsch zu erfüllen: Noch einmal Venedig sehen!

„Uns hat die unverkrampfte, kindliche Perspektive überzeugt, den Film für die Schule aufzubereiten“, sagt Sarah Duve, Geschäftsführerin der VISION KINO. Die 20-seitige Publikation beschäftigt sich mit der Geschichte des Films und klärt über die Krankheit auf. Fragebögen und Rollenspiele schlagen eine Brücke zum eigenen Leben: Was hat die Krankheit der „alten Leute“ mit einem selbst, das heißt mit Kindheit und Jugend zu tun? Daneben gibt es kreative Aufgaben rund um die Themen „Familienbande“ und „Abenteuerreise“. Die Kinder und Jugendliche lernen zudem filmsprachliche Mittel kennen und können selbst in die Rolle von Filmschaffenden schlüpfen.

Neben dem fächerübergreifenden Unterricht eignet sich das Filmheft für den Unterricht ab der 3. Klasse in Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Sachkunde, Biologie, Religion, Ethik/Lebenskunde, Deutsch und Kunst. Es steht zum Download auf der Webseite der VISION KINO bereit:

<http://www.visionkino.de/WebObjects/VisionKino.woa/wa/CMSshow/1265347>

VISION KINO hat langjährige Erfahrungen mit der Veröffentlichung von Begleitmaterialien und DVDs für die Filmbildung. Neben Filmheften wie zuletzt zu WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER oder DAS KLEINE GESPENST gibt es eine Reihe thematisch ausgerichteter Materialien, etwa zu Inklusion und Film oder Fragen des Urheberrechts.

Pressekontakt

Vision Kino gGmbH - Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Maren Wurster

Große Präsidentenstraße 9

10178 Berlin

Tel.: 030 27577 573 / Fax: 030 27577 570

maren.wurster@visionkino.de

www.visionkino.de